

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, März 2024



Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2023/2024, März 2024
Erstellungsdatum:	20. März 2024
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	78.931	75.770	77.500	1.730	2,3	-1.431	-1,8
einmündend	11.609	11.528	11.636	108	0,9	27	0,2
noch suchend							
unversorgt	43.453	41.950	43.941	1.991	4,7	488	1,1
mit Alternative	9.308	8.666	8.400	-266	-3,1	-908	-9,8
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	14.561	13.626	13.523	-103	-0,8	-1.038	-7,1
Berufsausbildungsstellen	91.083	90.701	88.654	-2.047	-2,3	-2.429	-2,7
betrieblich	90.445	89.710	87.915	-1.795	-2,0	-2.530	-2,8
dar. noch unbesetzt	59.673	61.568	57.960	-3.608	-5,9	-1.713	-2,9
außerbetrieblich ¹⁾	638	991	739	-252	-25,4	101	15,8
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	87	84	88	4	x	1	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	73	68	76	8	x	3	x

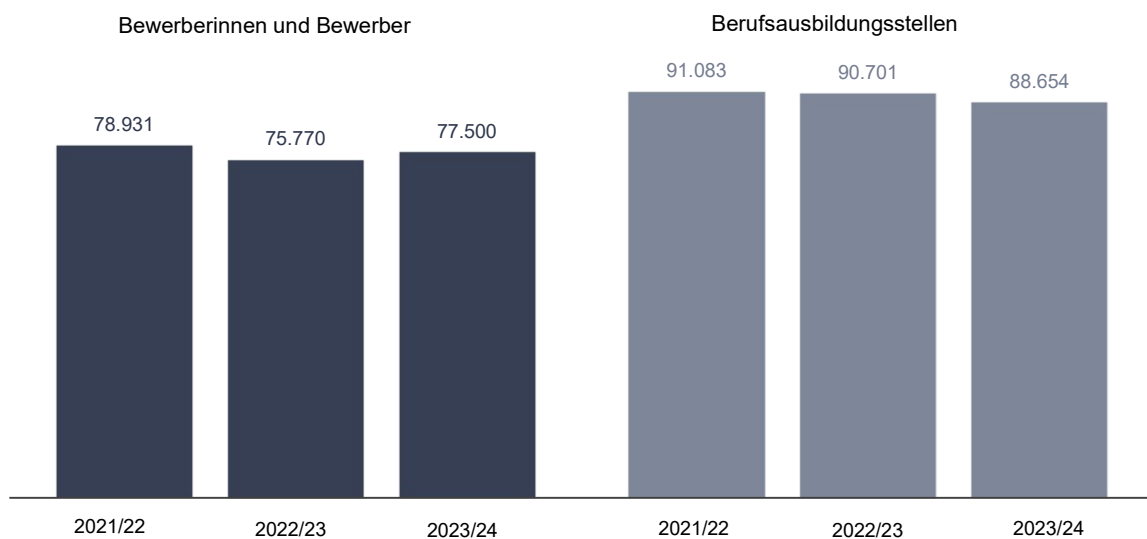
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	77.500	100,0	49.242	28.258	1.730	2,3	-1.431	-1,8
Alter								
unter 20 Jahre	52.317	67,5	33.390	18.927	1.987	3,9	1.878	3,7
20 bis unter 25 Jahre	19.757	25,5	12.477	7.280	-670	-3,3	-3.487	-15,0
25 Jahre und älter	5.426	7,0	3.375	2.051	413	8,2	179	3,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	60.708	78,3	38.713	21.995	-109	-0,2	-3.184	-5,0
Ausländerinnen und Ausländer	16.791	21,7	10.528	6.263	1.838	12,3	1.752	11,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	5.844	7,5	3.885	1.959	389	7,1	24	0,4
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.023	1,3	705	318	-106	-9,4	-80	-7,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.076	2,7	1.365	711	-513	-19,8	-491	-19,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.192	1,5	785	407	-4	-0,3	-34	-2,8
Hauptschulabschluss	17.680	22,8	12.202	5.478	432	2,5	-216	-1,2
Realschulabschluss	31.832	41,1	20.592	11.240	1.563	5,2	1.092	3,6
(Fach-)Hochschulreife	22.358	28,8	12.772	9.586	-208	-0,9	-2.318	-9,4
keine Angabe	4.438	5,7	2.891	1.547	-53	-1,2	45	1,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	40.886	52,8	25.980	14.906	1.898	4,9	2.274	5,9
Berufsbildende Schulen	29.610	38,2	18.914	10.696	-458	-1,5	-3.171	-9,7
Hochschulen und Akademien	3.177	4,1	1.915	1.262	78	2,5	-169	-5,1
sonstige Schulen	2.960	3,8	1.927	1.033	186	6,7	-314	-9,6
keine Angabe	867	1,1	506	361	26	3,1	-51	-5,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	41.337	53,3	26.370	14.967	1.366	3,4	899	2,2
in den Vorjahren	35.215	45,4	22.332	12.883	-	-	-2.753	-7,3
keine Angabe	948	1,2	540	408	364	62,3	423	80,6
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	33.300	43,0	21.439	11.861	-495	-1,5	-3.944	-10,6
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	27.211	35,1	17.541	9.670	-52	-0,2	-2.868	-9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	33.300	100,0	21.439	11.861	-495	-1,5	-3.944	-10,6
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	27.211	81,7	17.541	9.670	-52	-0,2	-2.868	-9,5
einmündend	4.561	13,7	2.985	1.576	-559	-10,9	-711	-13,5
andere ehemalige	6.653	20,0	4.251	2.402	-61	-0,9	-716	-9,7
mit Alternative	8.470	25,4	5.481	2.989	-298	-3,4	-1.973	-18,9
unversorgt	7.527	22,6	4.824	2.703	866	13,0	532	7,6
Alter								
unter 20 Jahre	15.836	47,6	10.183	5.653	369	2,4	-557	-3,4
20 bis unter 25 Jahre	13.850	41,6	8.959	4.891	-933	-6,3	-3.255	-19,0
25 Jahre und älter	3.614	10,9	2.297	1.317	69	1,9	-132	-3,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	25.841	77,6	16.672	9.169	-1.067	-4,0	-3.971	-13,3
Ausländerinnen und Ausländer	7.459	22,4	4.767	2.692	572	8,3	27	0,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	2.781	8,4	1.895	886	37	1,3	-208	-7,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	695	2,1	492	203	-118	-14,5	-105	-13,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	1.626	4,9	1.070	556	-554	-25,4	-563	-25,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	599	1,8	389	210	-126	-17,4	-158	-20,9
Hauptschulabschluss	7.536	22,6	5.185	2.351	49	0,7	-709	-8,6
Realschulabschluss	12.264	36,8	7.942	4.322	-15	-0,1	-847	-6,5
(Fach-)Hochschulreife	10.237	30,7	6.172	4.065	-170	-1,6	-1.954	-16,0
keine Angabe	2.664	8,0	1.751	913	-233	-8,0	-276	-9,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	11.298	33,9	7.097	4.201	-92	-0,8	-897	-7,4
Berufsbildende Schulen	18.309	55,0	11.992	6.317	-355	-1,9	-2.422	-11,7
Hochschulen und Akademien	1.680	5,0	1.041	639	-27	-1,6	-261	-13,4
sonstige Schulen	1.713	5,1	1.143	570	32	1,9	-262	-13,3
keine Angabe	300	0,9	166	134	-53	-15,0	-102	-25,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	8.302	24,9	5.259	3.043	98	1,2	-724	-8,0
in den Vorjahren	24.706	74,2	16.017	8.689	-720	-2,8	-3.363	-12,0
keine Angabe	292	0,9	163	129	127	77,0	143	96,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt



Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	16.791	100,0	10.528	6.263	1.838	12,3	1.752	11,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	5.844	34,8	3.885	1.959	389	7,1	24	0,4
Alter								
unter 20 Jahre	9.974	59,4	6.418	3.556	1.451	17,0	2.134	27,2
20 bis unter 25 Jahre	4.784	28,5	2.947	1.837	160	3,5	-520	-9,8
25 Jahre und älter	2.033	12,1	1.163	870	227	12,6	138	7,3
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	70	0,4	44	26	-14	-16,7	-23	-24,7
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	166	1,0	103	63	-41	-19,8	-48	-22,4
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	387	2,3	236	151	83	27,3	66	20,6
Hauptschulabschluss	5.298	31,6	3.597	1.701	524	11,0	557	11,7
Realschulabschluss	6.169	36,7	3.844	2.325	561	10,0	785	14,6
(Fach-)Hochschulreife	3.708	22,1	2.061	1.647	435	13,3	191	5,4
keine Angabe	1.229	7,3	790	439	235	23,6	153	14,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	7.110	42,3	4.360	2.750	844	13,5	1.284	22,0
Berufsbildende Schulen	7.445	44,3	4.873	2.572	629	9,2	361	5,1
Hochschulen und Akademien	776	4,6	411	365	99	14,6	24	3,2
sonstige Schulen	1.018	6,1	657	361	156	18,1	21	2,1
keine Angabe	442	2,6	227	215	110	33,1	62	16,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	8.929	53,2	5.640	3.289	1.024	13,0	1.397	18,5
in den Vorjahren	7.412	44,1	4.650	2.762	605	8,9	144	2,0
keine Angabe	450	2,7	238	212	209	86,7	211	88,3
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	7.459	44,4	4.767	2.692	572	8,3	27	0,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	6.287	37,4	4.015	2.272	540	9,4	100	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	77.500	2,3	43.941	4,7	87.915	-2,0	57.960	-5,9	88	4	76	8
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	118	-23,9	67	-8,2	2.798	11,1	2.115	19,1	4	-2	3	-1
Duales Studium ¹⁾	1.308	-12,4	644	-10,1	1.464	6,1	894	11,1	89	-19	72	-17
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	303	1,0	127	5,8	66	-26,7	44	-10,2	459	126	289	44
112 Tierwirtschaft	*	-80,0	-	-100,0	8	33,3	5	-	x	x	-	-60
113 Pferdewirtschaft	119	-13,8	70	-	36	-20,0	22	-24,1	331	24	318	77
114 Fischwirtschaft	5	25,0	*	-33,3	*	33,3	*	-50,0	x	x	x	x
115 Tierpflege	430	-2,9	281	5,6	60	11,1	33	13,8	717	-104	852	-66
116 Weinbau	*	-	*	100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	156	4,0	76	-13,6	58	-7,9	20	11,1	269	31	380	-109
121 Gartenbau	973	-13,1	501	-13,3	782	2,5	548	0,6	124	-22	91	-15
122 Floristik	208	-2,8	119	-5,6	63	-13,7	47	-20,3	330	37	253	40
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	*	-	-	-100,0	*	-80,0	*	-80,0	x	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	16	14,3	9	-10,0	120	30,4	85	13,3	13	-2	11	-3
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	10	25,0	5	25,0	73	46,0	53	29,3	14	-2	9	-0
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	3	-25,0	-	-100,0	13	-7,1	7	-36,4	23	-5	-	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,-verarbeit	54	-41,3	24	-53,8	495	-3,5	382	-2,8	11	-7	6	-7
222 Farb- und Lacktechnik	451	3,4	301	7,5	290	-15,7	203	-22,8	156	29	148	42
223 Holzbe- und -verarbeitung	1.847	-1,4	1.045	-2,1	797	-0,7	526	-5,1	232	-2	199	6
231 Papier- und Verpackungstechnik	36	-12,2	20	-4,8	150	7,9	114	1,8	24	-5	18	-1
232 Technische Mediengestaltung	927	23,1	554	27,9	172	-20,0	90	-16,7	539	189	616	215
233 Fototechnik und Fotografie	139	-0,7	88	1,1	32	-43,9	26	-21,2	434	189	338	75
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	48	-15,8	27	-6,9	203	-15,1	163	-10,9	24	-0	17	1
241 Metallherzeugung	82	-11,8	47	-7,8	306	1,0	209	-7,1	27	-4	22	-0
242 Metallbearbeitung	768	-4,1	367	-10,3	1.711	0,2	1.222	-6,1	45	-2	30	-1
243 Metalloberflächenbehandlung	37	94,7	19	58,3	165	-12,7	121	0,8	22	12	16	6
244 Metallbau und Schweißtechnik	736	-3,0	379	8,3	1.203	-0,2	855	-4,7	61	-2	44	5
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	222	-1,3	89	-23,9	758	-1,7	522	-5,8	29	0	17	-4
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.122	4,3	1.141	7,0	2.727	1,3	1.766	-6,4	78	2	65	8
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	5.569	9,8	3.347	14,9	2.963	-6,0	1.985	-8,2	188	27	169	34
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	931	2,4	434	-6,9	1.932	4,0	1.077	-4,8	48	-1	40	-1
262 Energietechnik	3.537	10,9	1.997	11,6	3.245	-3,2	2.074	-7,9	109	14	96	17
263 Elektrotechnik	681	-6,2	398	-0,3	942	-15,1	438	-42,6	72	7	91	39
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.098	-5,3	606	3,9	1.081	-2,2	663	-3,9	102	-3	91	7
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	7	16,7	*	-75,0	43	16,2	35	52,2	16	0	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	20	66,7	13	44,4	112	-8,2	92	12,2	18	8	14	3
282 Textilverarbeitung	136	6,3	91	9,6	87	3,6	50	-20,6	156	4	182	50
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	39	-4,9	22	-15,4	94	1,1	65	-1,5	41	-3	34	-6
291 Getränkeherstellung	16	-33,3	8	-42,9	32	-23,8	21	-22,2	50	-7	38	-14
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	492	-2,6	276	-2,5	1.628	-3,0	1.199	-3,9	30	0	23	0
293 Speisenzubereitung	831	0,4	463	4,0	995	-10,9	628	-15,4	84	9	74	14
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	7	16,7	*	-33,3	9	-	5	25,0	78	11	x	x
312 Vermessung und Kartografie	120	-7,7	55	-11,3	236	-1,7	148	4,2	51	-3	37	-6
321 Hochbau	926	8,2	503	1,2	1.683	-3,3	1.219	-9,4	55	6	41	4
322 Tiefbau	297	-6,3	171	-3,4	945	19,5	698	17,5	31	-9	24	-5
331 Bodenverlegung	343	-5,2	220	-7,2	199	-13,9	135	-15,6	172	16	163	15
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	1.444	-5,8	832	-5,2	770	-10,4	554	-14,0	188	9	150	14
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	312	4,3	170	3,7	434	-0,2	310	-1,9	72	3	55	3
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	2.356	15,8	1.456	20,6	1.791	-3,7	1.221	-10,0	132	22	119	30
343 Ver- und Entsorgung	382	16,1	213	10,4	594	4,9	374	-4,6	64	6	57	8
412 Biologie	170	-27,7	101	-26,8	45	-19,6	25	92,3	378	-42	404	-658
413 Chemie	1.502	-0,9	856	-1,6	1.074	27,9	412	-20,2	140	-41	208	39
414 Physik	77	10,0	37	15,6	183	-9,4	126	-14,9	42	7	29	8
422 Umweltschutztechnik	53	47,2	29	31,8	90	-8,2	78	4,0	59	22	37	8
431 Informatik	2.014	13,7	1.187	22,5	2.002	-9,7	1.110	-16,9	101	21	107	34
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	114	-6,6	59	-14,5	486	1,0	330	-8,3	23	-2	18	-1

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
433 IT-Netzwerk, -Koord., -Administr., -Orga.	48	84,6	28	55,6	48	9,1	34	3,0	100	41	82	28
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.393	16,6	1.392	18,3	1.178	-9,3	665	-12,6	203	45	209	55
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	105	25,0	42	-2,3	189	28,6	72	18,0	56	-2	58	-12
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	2.119	-3,9	1.219	-0,2	4.167	5,0	2.929	-2,2	51	-5	42	1
514 Servicekräfte im Personenverkehr	73	5,8	41	2,5	63	-7,4	10	-23,1	116	14	410	102
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	23	-8,0	10	-37,5	190	2,7	54	-55,7	12	-1	19	5
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	377	10,9	198	17,9	924	-9,4	604	-13,0	41	7	33	9
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	402	-1,0	230	-	934	-3,1	672	-4,7	43	1	34	2
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	292	18,7	176	13,5	226	75,2	67	31,4	129	-61	263	-41
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	16	60,0	11	83,3	17	30,8	9	-10,0	94	17	122	62
525 Bau- und Transportgeräteführung	41	-22,6	25	-13,8	101	53,0	62	10,7	41	-40	40	-11
531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherh.	554	-1,9	337	2,1	570	30,7	306	7,4	97	-32	110	-6
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	4	-	*	-	21	16,7	16	45,5	19	-3	x	x
541 Reinigung	69	-11,5	32	6,7	227	-4,6	166	-2,4	30	-2	19	2
611 Einkauf und Vertrieb	127	-65,1	59	-70,6	35	-47,0	7	-82,1	363	-189	843	327
612 Handel	1.352	-1,0	758	5,9	4.417	-1,2	3.294	3,1	31	0	23	1
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	1.311	1,1	752	7,1	280	-13,6	145	-9,9	468	68	519	83
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	5.681	-9,4	3.301	-7,7	12.132	0,9	9.081	-0,5	47	-5	36	-3
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	2.054	13,2	1.235	16,1	739	-12,1	470	-20,1	278	62	263	82
623 Verkauf von Lebensmitteln	174	-17,5	91	-16,5	1.897	-4,7	1.349	-4,7	9	-1	7	-1
624 Verkauf drog., apotheken. Waren, Medizinbed.	634	10,3	398	12,1	903	27,4	528	-3,8	70	-11	75	11
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	135	1,5	96	24,7	17	-15,0	8	-52,9	794	129	1.200	747
631 Tourismus und Sport	795	-4,2	434	-6,3	545	-6,8	325	-12,6	146	4	134	9
632 Hotellerie	559	15,7	321	13,0	611	-10,9	383	-8,6	91	21	84	16
633 Gastronomie	330	3,4	170	5,6	1.111	-12,2	759	-8,3	30	4	22	3
634 Veranstaltungsservice, -management	493	15,7	293	24,2	175	-19,7	105	-23,4	282	86	279	107
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.401	-0,2	1.183	8,9	3.105	-3,6	1.793	-1,2	77	3	66	6
714 Büro und Sekretariat	4.748	0,3	2.643	5,0	3.934	-0,8	2.469	-3,8	121	1	107	9
715 Personalwesen und -dienstleistung	74	-16,9	41	2,5	160	-3,6	94	-4,1	46	-7	44	3
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.682	15,5	896	16,5	2.620	-2,4	1.816	-10,0	64	10	49	11
723 Steuerberatung	648	2,5	358	9,8	930	-13,4	630	-13,2	70	11	57	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	480	4,8	263	9,6	742	-6,1	474	-7,6	65	7	55	9
732 Verwaltung	3.492	3,6	1.870	5,9	2.428	8,7	1.314	3,5	144	-7	142	3
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	187	10,0	119	24,0	140	23,9	65	16,1	134	-17	183	12
811 Arzt- und Praxishilfe	5.348	0,5	3.098	-0,0	5.535	-5,2	3.361	-3,7	97	5	92	3
813 Gesundh., Krankenpf., Rettungsd. Geburtsh.	4	-33,3	3	200,0	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.135	8,6	1.342	11,9	673	-9,1	444	-5,5	317	52	302	47
824 Bestattungswesen	168	8,4	97	4,3	17	-32,0	11	-26,7	988	368	882	262
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	636	5,1	338	-	916	-8,0	600	-18,4	69	9	56	10
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspf.	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	236	-30,4	105	-16,7	68	-16,0	43	-24,6	347	-71	244	23
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	4	-55,6	*	-60,0	14	-	7	-36,4	29	-36	x	x
921 Werbung und Marketing	462	23,2	244	8,4	368	-33,9	252	-32,6	126	58	97	37
923 Verlags- und Medienwirtschaft	75	10,3	52	73,3	64	-14,7	38	-5,0	117	27	137	62
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	447	-12,5	251	-16,9	134	-1,5	66	-22,4	334	-42	380	25
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	4	-78,9	*	-88,9	6	-33,3	*	-57,1	67	-144	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	7	x	7	x	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	154	20,3	89	11,3	91	-7,1	64	-5,9	169	39	139	21
936 Musikinstrumentenbau	8	-46,7	4	-20,0	9	-18,2	7	-22,2	89	-47	57	2
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	724	4,0	422	10,8	249	-10,4	152	-17,8	291	40	278	72
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	44	10,0	23	-11,5	7	40,0	-	-100,0	629	-171	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

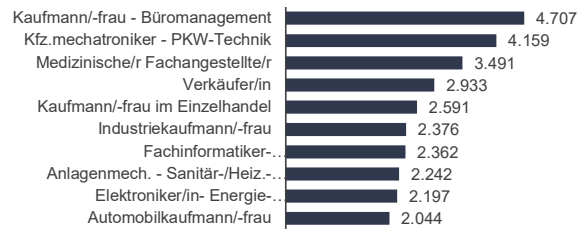
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

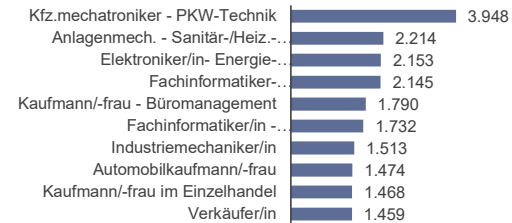
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt	
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	77.500
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.707
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.159
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.491
Verkäufer/in	2.933
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.591
Industriekaufmann/-frau	2.376
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.362
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.242
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.197
Automobilkaufmann/-frau	2.044
Männer	49.242
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	3.948
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.214
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.153
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.145
Kaufmann/-frau - Büromanagement	1.790
Fachinformatiker/in - Systemintegration	1.732
Industriemechaniker/in	1.513
Automobilkaufmann/-frau	1.474
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.468
Verkäufer/in	1.459
Frauen	28.258
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.336
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.917
Verkäufer/in	1.474
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	1.164
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.123
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.098
Friseur/in	1.049
Industriekaufmann/-frau	971
Immobilienkaufmann/-frau	655
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	646

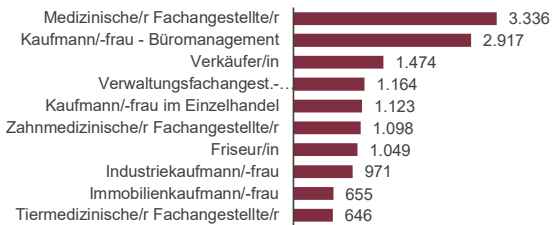
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat

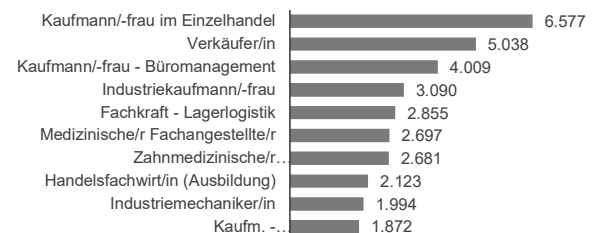


Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Insgesamt	
Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	88.654
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6.577
Verkäufer/in	5.038
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.009
Industriekaufmann/-frau	3.090
Fachkraft - Lagerlogistik	2.855
Medizinische/r Fachangestellte/r	2.697
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	2.681
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	2.123
Industriemechaniker/in	1.994
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	1.872

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	87.915	100,0	-2,0	57.960	100,0	-5,9
ohne Hauptschulabschluss	168	0,2	3,7	97	0,2	-3,0
Hauptschulabschluss	44.311	50,4	0,7	30.101	51,9	-4,5
Realschulabschluss	27.653	31,5	-4,9	17.822	30,7	-8,4
(Fach-)Hochschulreife	10.051	11,4	-6,8	6.708	11,6	-4,7
keine Angabe/ nicht relevant	5.732	6,5	0,8	3.232	5,6	-6,3

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	77.500	100,0	2,3	43.941	100,0	4,7
ohne Hauptschulabschluss	1.192	1,5	-0,3	651	1,5	11,9
Hauptschulabschluss	17.680	22,8	2,5	10.850	24,7	4,1
Realschulabschluss	31.832	41,1	5,2	18.831	42,9	6,3
(Fach-)Hochschulreife	22.358	28,8	-0,9	11.332	25,8	2,2
keine Angabe/ nicht relevant	4.438	5,7	-1,2	2.277	5,2	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt ▼

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	88.654	- 2.047	- 2,3	- 2.429	- 2,7
Industrie- und Handelskammer	58.106	- 322	- 0,6	1.865	3,3
Handwerkskammer	16.228	- 803	- 4,7	- 2.251	- 12,2
Freie Berufe ²⁾	7.011	- 430	- 5,8	- 642	- 8,4
Ärzttekammer	2.740	- 67	- 2,4	- 170	- 5,8
Zahnärztekammer	2.417	- 84	- 3,4	- 64	- 2,6
Tierärztekammer	150	- 67	- 30,9	- 103	- 40,7
Apothekenkammer	155	- 44	- 22,1	- 15	- 8,8
Rechtsanwaltskammer	618	- 54	- 8,0	- 205	- 24,9
Notarkammer	61	6	10,9	- 6	- 9,0
Patentanwaltskammer	10	- 5	- 33,3	- 10	- 50,0
Steuerberaterkammer	850	- 110	- 11,5	- 79	- 8,5
Landwirtschaftskammer	720	- 34	- 4,5	- 107	- 12,9
Öffentlicher Dienst	2.226	222	11,1	209	10,4
keine Angabe ³⁾	4.363	- 680	- 13,5	- 1.503	- 25,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

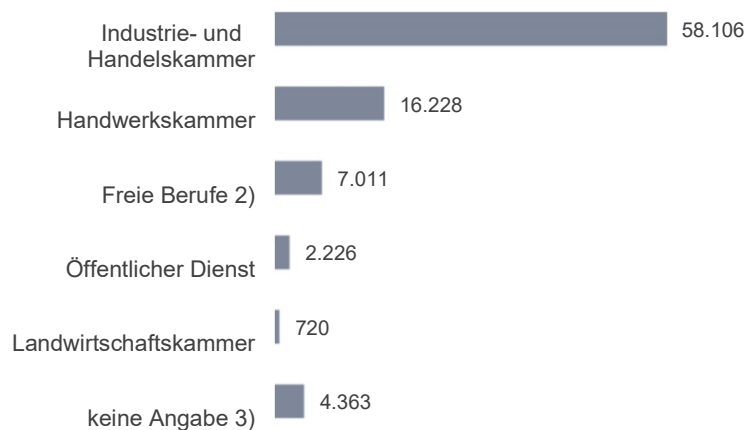
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	88.654	- 2.047	- 2,3	- 2.429	- 2,7
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	224	- 38	- 14,5	- 76	- 25,3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	*	x	x	x	x
C Verarbeitendes Gewerbe	19.167	225	1,2	4	0,0
D Energieversorgung	710	46	6,9	103	17,0
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	682	- 17	- 2,4	36	5,6
F Baugewerbe	7.843	- 433	- 5,2	- 947	- 10,8
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	20.406	308	1,5	- 269	- 1,3
H Verkehr und Lagerei	2.722	- 202	- 6,9	- 334	- 10,9
I Gastgewerbe	2.527	- 346	- 12,0	- 861	- 25,4
J Information und Kommunikation	1.610	- 386	- 19,3	- 287	- 15,1
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.935	- 63	- 2,1	- 26	- 0,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	318	- 19	- 5,6	6	1,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	14.013	- 835	- 5,6	334	2,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.292	20	0,9	- 137	- 5,6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	3.966	61	1,6	382	10,7
P Erziehung und Unterricht	1.361	- 51	- 3,6	33	2,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6.019	- 262	- 4,2	- 249	- 4,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	468	38	8,8	- 33	- 6,6
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	1.351	- 96	- 6,6	- 88	- 6,1
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	*	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	89.065	100,0	90.607	100,0	91.595	100,0
Abgänge	31.094	34,9	29.040	32,1	31.928	34,9
besetzt	20.817	23,4	18.609	20,5	20.711	22,6
storniert	9.048	10,2	9.460	10,4	9.985	10,9
sonstige Gründe	1.229	1,4	971	1,1	1.232	1,3
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	57.960	65,1	61.568	68,0	59.673	65,1

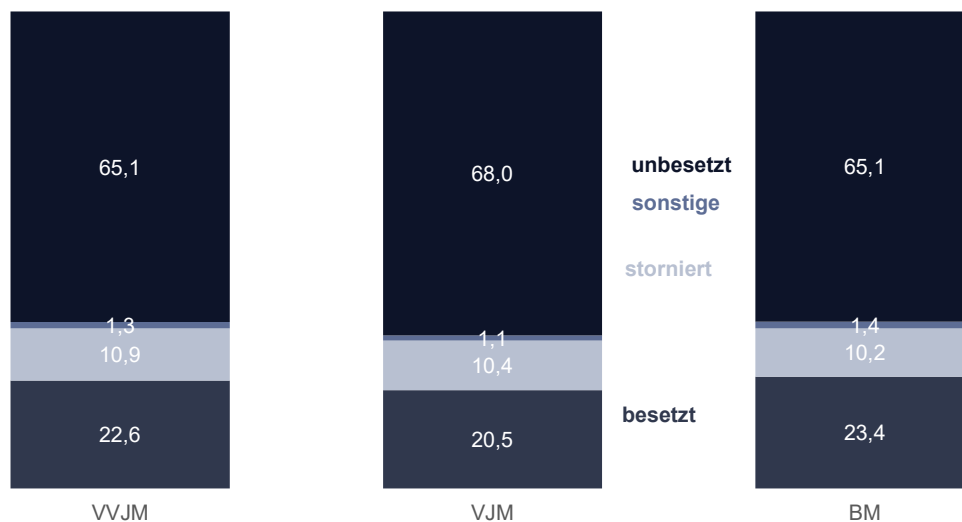
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	77.500	100,0	1.730	2,3	13.523	-103	-0,8	8.400	-266	-3,1
unversorgt	43.941	56,7	1.991	4,7	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	11.636	15,0	108	0,9	-	-	-	-	-	-
ungefördert	11.042	14,2	123	1,1	-	-	-	-	-	-
gefördert	594	0,8	-15	-2,5	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	5.443	7,0	180	3,4	2.539	107	4,4	2.904	73	2,6
Schulbildung	4.572	5,9	177	4,0	1.985	88	4,6	2.587	89	3,6
Studium	849	1,1	-	-	542	14	2,7	307	-14	-4,4
Erwerbstätigkeit	4.143	5,3	-140	-3,3	1.501	-83	-5,2	2.642	-57	-2,1
verbleibend in Ausbildung	3.172	4,1	-639	-16,8	815	11	1,4	2.357	-650	-21,6
ungefördert	1.570	2,0	7	0,4	685	26	3,9	885	-19	-2,1
gefördert	1.602	2,1	-646	-28,7	130	-15	-10,3	1.472	-631	-30,0
Fördermaßnahmen	454	0,6	415	.x	37	34	.x	417	381	.x
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	448	0,6	411	.x	34	31	.x	414	380	.x
dar. Einstiegsqualifizierung	5	0,0	4	.x	*	x	x	*	x	x
Gemeinnützige/soziale Dienste	224	0,3	11	5,2	144	24	20,0	80	-13	-14,0
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	176	0,2	17	10,7	103	21	25,6	73	-4	-5,2
unbekannter Verbleib	8.487	11,0	-196	-2,3	8.487	-196	-2,3	-	1.991	4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

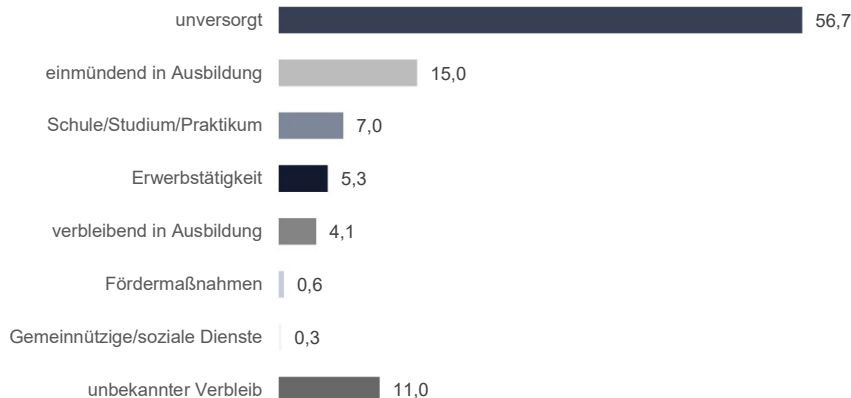
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 77.500 im Berichtsjahr 2023/2024, März 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 43.941 (56,7 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 11.636 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 13.523 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 8.400 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 52.341 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (43.941 unversorgte Bewerber/-innen und 8.400 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	77.500	2,3	43.941	4,7	88.654	-2,3	87.915	-2,0	57.960	-5,9	88	4	76	8
AA Aachen – Düren	4.949	-2,7	2.966	-3,6	5.033	-12,7	5.004	-12,4	3.233	-16,0	99	10	92	12
AA Bergisch Gladbach	2.875	2,6	1.715	11,7	2.995	-1,6	2.970	-1,4	1.885	-7,1	97	4	91	15
AA Bielefeld	2.943	4,7	1.658	12,0	3.775	-7,3	3.719	-7,2	2.198	-14,2	79	9	75	18
AA Bochum	2.662	5,7	1.551	4,9	2.447	-2,7	2.438	-2,6	1.734	7,6	109	9	89	-2
AA Bonn	3.551	12,7	2.327	18,7	3.887	24,3	3.851	24,2	2.602	20,4	92	-9	89	-1
AA Brühl	2.621	17,6	1.494	8,8	2.451	7,4	2.445	7,9	1.650	4,4	107	9	91	4
AA Coesfeld	2.312	1,1	1.041	6,0	4.784	2,8	4.755	2,7	3.088	3,3	49	-1	34	1
AA Detmold	1.864	-10,4	865	-11,8	1.824	-3,4	1.814	-2,5	1.072	0,7	103	-9	81	-11
AA Dortmund	2.339	3,8	1.348	18,2	3.273	6,8	3.190	7,0	2.115	-7,2	73	-2	64	14
AA Düsseldorf	2.468	-	1.504	6,5	2.944	-9,9	2.907	-9,9	1.881	-15,7	85	8	80	17
AA Duisburg	2.221	0,1	1.350	9,1	1.871	-12,4	1.860	-11,8	1.181	-20,0	119	14	114	31
AA Essen	2.802	6,6	1.458	10,7	2.492	-2,9	2.449	-3,2	1.608	9,5	114	11	91	1
AA Gelsenkirchen	1.644	-2,5	992	1,5	1.132	-19,8	1.114	-20,3	736	-20,4	148	27	135	29
AA Hagen	2.669	4,7	1.473	4,6	2.939	-9,8	2.892	-9,7	1.912	-12,4	92	13	77	13
AA Hamm	2.775	-0,6	1.501	-0,7	2.922	-0,1	2.903	0,3	1.954	-3,9	96	-1	77	2
AA Herford	2.899	5,9	1.692	10,9	3.035	-7,3	3.010	-7,6	2.023	-11,7	96	12	84	17
AA Iserlohn	1.624	-4,3	898	1,0	2.203	-19,1	2.187	-19,0	1.619	-18,5	74	11	55	11
AA Köln	4.361	23,9	2.654	14,5	4.788	3,2	4.735	3,6	3.026	-3,9	92	15	88	14
AA Krefeld	2.288	8,8	1.325	8,7	2.964	10,6	2.962	10,8	2.042	7,0	77	-1	65	1

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	1.867	0,8	1.096	3,6	1.674	-12,8	1.642	-9,5	1.072	-20,2	114	12	102	24
AA Mönchengladbach	3.015	-9,7	1.798	-8,5	2.845	1,2	2.840	1,5	2.130	8,0	106	-13	84	-15
AA Ahlen – Münster	2.248	5,7	1.166	10,7	3.048	-5,7	3.048	-5,6	1.811	-14,7	74	8	64	15
AA Oberhausen	1.609	-11,2	974	-12,3	1.775	-15,1	1.753	-14,7	1.234	-18,1	92	4	79	5
AA Paderborn	2.512	10,0	1.241	8,8	2.719	-5,4	2.684	-5,1	1.785	-9,7	94	13	70	12
AA Recklinghausen	3.275	-2,3	2.053	8,8	2.823	23,4	2.807	23,7	1.821	2,8	117	-31	113	6
AA Rheine	2.135	5,1	1.075	13,9	2.890	9,0	2.880	9,0	1.870	-3,8	74	-3	57	9
AA Siegen	1.658	2,3	821	1,9	3.320	-3,4	3.298	-2,2	2.233	-1,4	50	2	37	1
AA Meschede – Soest	2.170	-2,2	1.014	-9,2	3.511	-8,4	3.482	-8,8	2.300	-5,8	62	4	44	-2
AA Wesel	2.721	-4,9	1.563	1,0	3.481	1,2	3.467	1,3	2.230	-9,7	78	-5	70	7
AA Solingen – Wuppertal	2.423	-8,9	1.328	-11,3	2.809	-0,6	2.809	-0,6	1.915	-2,9	86	-8	69	-7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	77.500	2,3	43.941	4,7	88.654	-2,3	87.915	-2,0	57.960	-5,9	88	4	76	8
Düsseldorf, Stadt	2.468	-	1.504	6,5	2.944	-9,9	2.907	-9,9	1.881	-15,7	85	8	80	17
Duisburg, Stadt	2.221	0,1	1.350	9,1	1.871	-12,4	1.860	-11,8	1.181	-20,0	119	14	114	31
Essen, Stadt	2.802	6,6	1.458	10,7	2.492	-2,9	2.449	-3,2	1.608	9,5	114	11	91	1
Krefeld, Stadt	1.106	-2,6	657	0,8	1.488	11,5	1.488	11,9	1.006	9,1	74	-11	65	-5
Mönchengladbach, Stadt	1.233	-13,1	754	-14,6	1.333	1,4	1.333	1,5	1.027	10,7	92	-16	73	-22
Mülheim an der Ruhr, Stadt	603	-11,8	370	-12,9	845	-20,0	845	-19,2	632	-19,9	71	6	59	5
Oberhausen, Stadt	1.006	-10,8	604	-12,0	930	-10,1	908	-9,9	602	-16,2	111	-1	100	5
Remscheid, Stadt	383	-3,0	216	-2,3	685	3,3	685	3,3	454	-2,2	56	-4	48	-0
Solingen, Klingenstein	534	3,9	309	8,0	591	-2,3	591	-2,3	422	-1,4	90	5	73	6
Wuppertal, Stadt	1.506	-13,9	803	-18,9	1.533	-1,7	1.533	-1,6	1.039	-3,8	98	-14	77	-14
Kleve	1.019	-14,7	581	-11,7	1.204	-7,1	1.192	-7,2	725	-20,9	85	-7	80	8
Mettmann	1.867	0,8	1.096	3,6	1.674	-12,8	1.642	-9,5	1.072	-20,2	114	12	102	24
Rhein-Kreis Neuss	1.782	-7,1	1.044	-3,4	1.512	0,9	1.507	1,5	1.103	5,6	118	-11	95	-9
Viersen	1.182	22,2	668	17,8	1.476	9,7	1.474	9,8	1.036	5,0	80	8	64	7
Wesel	1.702	2,2	982	10,5	2.277	6,3	2.275	6,4	1.505	-3,2	75	-3	65	8
Bonn, Stadt	1.090	17,2	782	22,8	1.572	10,9	1.563	10,9	1.005	10,8	70	4	78	8
Köln, Stadt	4.361	23,9	2.654	14,5	4.788	3,2	4.735	3,6	3.026	-3,9	92	15	88	14
Leverkusen, Stadt	658	-3,4	388	6,9	685	3,2	661	2,5	425	-8,6	100	-6	91	13
Städteregion Aachen	2.303	-2,9	1.326	-7,7	3.008	-11,8	2.989	-12,1	1.978	-14,2	77	7	67	5

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.350	-5,4	790	-5,5	1.023	-8,6	1.015	-6,9	592	-16,1	133	2	133	15
Rhein-Erft-Kreis	1.787	16,6	1.040	10,8	1.701	2,7	1.697	3,5	1.143	-2,1	105	12	91	11
Euskirchen	834	20,0	454	4,6	750	19,6	748	19,5	507	22,8	111	0	90	-16
Heinsberg	1.296	0,7	850	5,6	1.002	-19,0	1.000	-18,4	663	-20,7	130	25	128	32
Oberbergischer Kreis	1.187	10,9	682	11,8	1.430	-5,8	1.429	-5,0	922	-4,0	83	12	74	10
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.030	-1,9	645	14,6	880	2,1	880	2,1	538	-11,1	117	-5	120	27
Rhein-Sieg-Kreis	2.461	10,8	1.545	16,7	2.315	35,4	2.288	35,3	1.597	27,4	108	-24	97	-9
Bottrop, Stadt	398	6,1	222	22,7	352	-9,5	348	-8,2	229	-10,9	114	15	97	27
Gelsenkirchen, Stadt	1.246	-5,0	770	-3,3	780	-23,7	766	-24,8	507	-24,1	163	34	152	33
Münster, Stadt	856	7,4	486	18,0	1.793	-1,4	1.793	-1,4	1.069	-7,2	48	4	45	10
Borken	1.406	1,4	589	15,0	3.289	-0,3	3.260	-0,5	2.111	-0,5	43	1	28	4
Coesfeld	906	0,8	452	-3,8	1.495	10,2	1.495	10,2	977	12,7	61	-6	46	-8
Recklinghausen	3.275	-2,3	2.053	8,8	2.823	23,4	2.807	23,7	1.821	2,8	117	-31	113	6
Steinfurt	2.135	5,1	1.075	13,9	2.890	9,0	2.880	9,0	1.870	-3,8	74	-3	57	9
Warendorf	1.392	4,7	680	6,1	1.255	-11,3	1.255	-11,1	742	-23,7	111	17	92	26
Bielefeld, Stadt	1.642	4,1	961	14,8	1.584	-12,1	1.537	-12,2	916	-16,7	107	17	105	29
Gütersloh	1.301	5,4	697	8,2	2.191	-3,4	2.182	-3,4	1.282	-12,4	60	5	54	10
Herford	1.458	-0,5	808	4,9	1.289	-10,9	1.275	-11,1	845	-12,6	114	12	96	16
Höxter	813	6,0	393	4,8	984	-8,2	977	-8,2	674	-4,5	83	11	58	5
Lippe	1.864	-10,4	865	-11,8	1.824	-3,4	1.814	-2,5	1.072	0,7	103	-9	81	-11

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.441	13,3	884	16,9	1.746	-4,5	1.735	-4,8	1.178	-11,1	83	13	75	18
Paderborn	1.699	12,1	848	10,7	1.735	-3,7	1.707	-3,2	1.111	-12,6	100	14	76	16
Bochum, Stadt	1.625	6,8	939	7,3	1.696	-9,2	1.687	-9,0	1.189	-0,2	96	14	79	6
Dortmund, Stadt	2.339	3,8	1.348	18,2	3.273	6,8	3.190	7,0	2.115	-7,2	73	-2	64	14
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.262	-0,1	722	2,6	1.306	7,1	1.275	7,2	834	0,8	99	-7	87	1
Hamm, Stadt	1.005	6,3	547	4,0	936	-0,3	935	0,4	586	-12,7	107	6	93	15
Herne, Stadt	1.037	3,9	612	1,3	751	15,7	751	15,7	545	29,8	138	-16	112	-32
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.407	9,5	751	6,7	1.633	-19,9	1.617	-19,6	1.078	-20,4	87	23	70	18
Hochsauerlandkreis	1.100	-1,3	501	-4,4	2.095	-9,1	2.074	-9,4	1.298	-5,0	53	4	39	0
Märkischer Kreis	1.624	-4,3	898	1,0	2.203	-19,1	2.187	-19,0	1.619	-18,5	74	11	55	11
Olpe	492	-0,2	239	3,0	1.393	-0,8	1.391	2,1	948	3,8	35	-1	25	-0
Siegen-Wittgenstein	1.166	3,4	582	1,4	1.927	-5,2	1.907	-5,1	1.285	-4,9	61	5	45	3
Soest	1.070	-3,0	513	-13,5	1.416	-7,4	1.408	-7,8	1.002	-6,8	76	4	51	-4
Unna	1.770	-4,2	954	-3,2	1.986	-	1.968	0,2	1.368	0,4	90	-4	70	-3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %
x Nachweis nicht sinnvoll



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt ▼

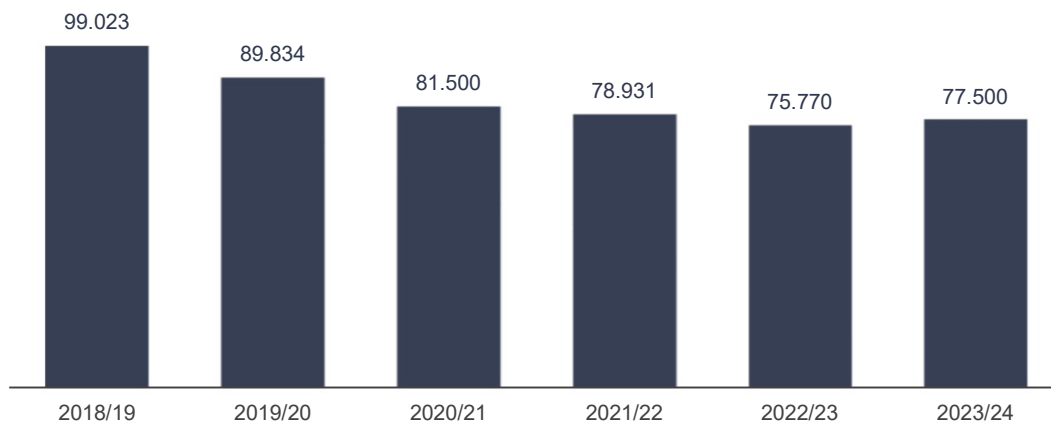
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388	36.640
November	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758	47.380
Dezember	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585	56.816
Januar	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984	62.738
Februar	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585	70.534
März	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770	77.500
April	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549	...
Mai	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654	...
Juni	115.478	101.497	95.509	93.722	91.357	...
Juli	119.955	106.983	100.550	97.642	95.927	...
August	124.519	111.288	104.064	101.564	99.852	...
September	128.508	115.639	107.529	105.286	103.697	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

Insgesamt ▼

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110	54.964
November	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202	64.973
Dezember	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759	72.681
Januar	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363	78.162
Februar	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542	84.229
März	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701	88.654
April	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428	...
Mai	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051	...
Juni	109.724	99.619	98.554	103.938	102.195	...
Juli	112.856	103.556	102.621	107.088	105.121	...
August	116.231	107.264	106.264	110.945	108.564	...
September	120.939	111.862	110.100	114.640	111.743	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem BBiG wünschen, sowie über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde nun aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht "Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022"](#)

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a.

[Kurzinformativ „Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen \(BaE\) in den BA-Statistiken“](#)

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KIdB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KIdB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KIdB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KIdB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KIdB 2010 und KIdB 1988

Zwischen der KIdB 1988 und der KIdB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KIdB 1988 und KIdB 2010, jedoch basiert die KIdB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KIdB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.